

# Versuch 1: Akustik

Jascha Fricker, Benedict Brouwer

March 29, 2022

## 1 Abstract

In diesem Versuch wird die Schallgeschwindigkeit in verschiedenen elastischen Medien durch verschieden Versuchsaufbauten bestimmt.

## 2 Theorie und experimentelles Vorgehen

Schall breitet sich in Form einer Welle aus. Diese Welle kann mit der Funktion

$$a(x, t) = A \cdot \cos(\omega t - kx + \phi) \quad (1)$$

beschrieben werden. Mit dieser Formel kann die Phasengeschwindigkeit

$$\nu = \frac{\lambda}{T} = \frac{\omega}{k} = f \cdot \lambda \quad (2)$$

hergeleitet werden.

### 2.1 Aufgabe 1

In Aufgabe 1 wird die Phasengeschwindigkeit einer longitudinalen Welle in elastischen Festkörpern (Stäben aus verschiedenen Materialien) bestimmt. Nachdem diese am oberen Ende angeschlagen wurden, laufen die Wellenpakete entlang des Stabes und werden an den Enden reflektiert. Durch ein Piezoelement kann an einem Ende mit einem Oszilloskop ein Ausschlag gemessen werden, wenn eine Welle ankommt. Mithilfe der Differenz dieser Ausschläge kann dann die Phasengeschwindigkeit berechnet werden. Es gilt

$$\nu = 2l \cdot \Delta t, \quad (3)$$

da die Welle zweimal die Stablänge zurücklegt.

## 2.2 Aufgabe 2

In Aufgabe 2 wird die Phasengeschwindigkeit durch das Erzeugen und Messen einer stehenden Welle in einem Rohr bestimmt, dessen Länge mit einem Stopfen verändert werden kann. In dieser überlagern sich die gegeneinander laufenden Wellen, die am Ende vom Stopfen reflektiert werden. Stehende Wellen entstehen nur, wenn das Rohr eine bestimmte Länge hat und somit beim am Stopfen ein Knoten und bei der Öffnung ein Bauch entsteht, also wenn

$$l = \frac{2n+1}{4}\lambda = \frac{2n+1}{4} \cdot \frac{\nu}{f} \quad (4)$$

gilt. Wenn also die Lautstärke im Mikrofon am Rohranfang maximal wird, entsteht dort ein Bauch und die Gleichung (4) gilt. Es gilt:

$$\begin{aligned} \delta l = l_n + 1 - l_n &= \frac{2n+3}{4}\lambda - \frac{2n+1}{4}\lambda \\ &= \frac{\nu}{2f} \\ \Rightarrow \nu &= 2f \cdot \delta l \end{aligned} \quad (5)$$

Somit kann mit der Differenz der verschiedenen Rohrlängen, bei denen eine stehende Welle entsteht, die Schallgeschwindigkeit ausgerechnet werden.

## 2.3 Aufgabe 3